



Kursausschreibung

Wildtierkundekurs 1.2c: Fang, Immobilisation, Markierung und Probenentnahme von wildlebenden Fledermäusen

In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, welche nötig sind, um gesetzeskonform (TSchG, NHG) mit wildlebenden Fledermäusen zu arbeiten.

Alle einheimischen Fledermausarten sind nach NHG bundesrechtlich geschützt. Personen, welche mit wildlebenden Fledermäusen arbeiten, müssen zum Erlangen der notwendigen Bewilligung nachweisen können, dass sie über entsprechende Fachkenntnisse der Biologie der behändigten Tiere, der gesetzlichen Anforderungen und der tierschutzgerechten Ausführung der Massnahmen verfügen.

Dieser Kurs vermittelt im Rahmen des Gesamtkonzepts «Ausbildung für Wildtierfänge» der Schweizerischen Gesellschaft für Wildtierbiologie SGW (siehe https://mitglied.scnat.ch/sgw-ssbf/projects/training_animal_capture) die theoretischen Grundlagen in Bezug auf Fledermäuse.

Er präsentiert eine Übersicht der in der Schweiz gebräuchlichen Methoden zur Manipulation von Fledermäusen im Rahmen von Management- und Monitoring-Programmen sowie Feldforschungsprojekten und behandelt alle Methoden, die zurzeit in der Schweiz im Umgang mit wildlebenden Fledermäusen angewandt werden. Zusammen mit dem Basismodul WTK 1 (siehe <https://www.wildtier.ch/projekte/tagungen-und-kurse/wildtierkundekurs>) befähigt der erfolgreiche Abschluss dieses Kurses zur Beantragung einer Ausnahmebewilligung für den Fang und die Manipulation von Fledermäusen.

Zielgruppe: Personen, welche beabsichtigen, Fledermäuse zu fangen, markieren oder beproben und dazu einer Ausbildung bedürfen. Dazu gehören beispielsweise *Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte* und deren (auch ehrenamtliche) Mitarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen von Ökobüros und Behördenvertreter*innen sowie Forscher*innen und Studierende.

Kursumfang: 2 Tage (16 h)

- Kursinhalt:**
- Tierschutz, Ethik, Verantwortung und Pflichten
 - Organisation des Fledermausschutzes in der Schweiz
 - Anatomie und Physiologie der Fledermäuse
 - Handling und Datenaufnahme
 - Fangmethoden und Immobilisation
 - Markierung, Telemetrie und Probenentnahme
 - Alternativen zum Fang
 - Gefahren und Risiken

Der Kurs wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Nicht Teil

des Kurses: Praktischer Umgang mit lebenden Tieren. Die Ausbildung diesbezüglich erfolgt separat im Rahmen von laufenden Projekten.

Datum: 6./7. Oktober 2023

Kursort: Sitz der Stiftung Fledermausschutz, Zürichbergstrasse 257, 8044 Zürich

Kursleitung: Elias Bader: Wiss. Mitarbeiter Stiftung Fledermausschutz

Dr. Katja Schönbächler: Tierärztin Stiftung Fledermausschutz

Kosten: CHF 400.- (Studierende mit Legi 300.-)
Darin eingeschlossen sind Handouts und Pausenverpflegung, nicht eingeschlossen sind die Mittagessen.

Teilnehmerzahl: mindestens 7, die Anzahl Plätze ist beschränkt.

Anmeldung: Mit vollständiger Adresse, Telefon und E-Mail bis **17. September 2023** [hier](#)

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldungen bis zum 17. September werden Ihnen CHF 50.- Bearbeitungspauschale verrechnet. Bei Abmeldungen nach dem 17. September ist der volle Betrag zu bezahlen.